

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins :
gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen
Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes
Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **64 (1973)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als nächstes wurden die Entwürfe über Änderungen der CEI-Publ. 335-1, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Première partie: Règles générales, weiterbehandelt, nachdem einige Fragen schon in Athen diskutiert wurden. Bei der Besprechung des Dokumentes 61(*Secretariat*)88, Compilation of proposals for amendments of Publ. 335-1, wurden alle schriftlichen Bemerkungen auf Grund einer Zusammenstellung des Sekretariats besprochen. Man hat viele kleine Änderungen und Präzisierungen beschlossen; in vielen Fällen blieb der Text der Publikation 335-1 unverändert. Als wichtige Beschlüsse können u. a. die folgenden betrachtet werden:

– Die Diskussion über Definition verschiedener Isolierungen und Apparateklassen wurde verschoben, bis die entsprechenden ACOS- und CEE-Arbeiten beendet sind.

– Die Sicherheit bei Einbauapparaten kann auch durch den Einbau gemäss den Hersteller-Instruktionen gewährleistet werden. Besondere Anforderungen sind deshalb höchstens nur in dem Teil II-Dokumenten erforderlich. Die Nationalkomitees wurden gebeten, ihre Erfahrungen auf diesem Gebiet mitzuteilen.

Die vorgeschlagenen Änderungen der Publikation 335-1 werden an der nächsten Sitzung vom Abschnitt 15 an weiterdiskutiert.

Im weiteren gab der Sekretär einen Bericht über die Arbeiten der Unterkommissionen, der Arbeitsgruppen des CE 61 und über den Stand der Dokumente des CE 61.

Über die Unterkommissionen und Arbeitsgruppen des CE 61 wurde folgendes berichtet:

– Das SC 61A, Règles de Sécurité électrique des machines de bureau, hat die CEI-Publikation 380 ausgearbeitet, die bereits im Druck erschien. Diese Unterkommission wurde aufgehoben, da das Comité d'Action in Athen das CE 74, Sécurité des matériels électroniques de traitement de l'information et des machines de bureau, gebildet hat.

– Das SC 61B, Sécurité des fours à hyperfréquence à usage domestique, arbeitete an seiner Sitzung in Athen ein unter der 6-Monate-Regel stehendes Dokument betreffend Mikrowellenöfen aus.

– Das SC 61C, Appareils domestiques de refrigeration et de conditionnement d'air, wurde in Athen mit den Aufgaben des CE 54 betraut, da dieses auf schweizerischen Vorschlag hin in das CE 61 eingegliedert wurde. Es soll auf Wunsch der ISO einen Entwurf für Commercial Refrigerating Cabinets ausarbeiten.

– Das SC 61D, Appareils de conditionnement d'air pour usage domestiques et analogues, übernimmt die früheren Aufgaben des SC

54A. Eine Ergänzung der Publikation 378 betreffend Dehumidifiers ist in Bearbeitung.

– Das SC 61E, Equipment de restauration à usage commercial, wurde neu gebildet. Sekretariat: Südafrika.

– Die WG 4, Non-metallic enclosures, führte ihre letzte Sitzung Ende März 1973 in Brüssel, zusammen mit der CEE WG on Fire Risks durch. Sie diente der Ausarbeitung eines neuen Entwurfs für § 30, Resistance to heat, fire and tracking, der Publikation 335-1. Dieser wird im Juni 1973 dem CE 61 zugestellt. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe ist für Januar 1974 geplant.

– Ein von der WG 5, Aging tests for motor windings, ausgearbeitetes Dokument wurde mit den Vertretern des CE 63, Systèmes d'isolation, an einer Sitzung am 5. April 1973 diskutiert.

– Die WG 6, Outils électriques portatifs, in Athen gebildet, wird demnächst ihre Tätigkeit auf Grund der CEE-Publ. 20, Teil I, zweite Ausgabe beginnen. Sekretariat: Deutschland.

Über die Dokumente wurde folgendes berichtet:

– 19 Publikationen sind erschienen oder sind im Druck

– 14 Dokumente wurden unter die 6-Monate-Regel gestellt oder stehen in Vorbereitung zum Druck

– 19 Dokumente stehen unter Behandlung oder werden 1973 ausgearbeitet

– 2 Dokumente für neue Themen werden später ausgearbeitet.

Das zukünftige Programm des CE 61 wurde wie folgt festgelegt:

Die nächste Sitzung wird vom 24. bis 28. September 1973 stattfinden; den Ort hat man noch nicht bestimmt. Traktanden dieser Sitzung sind die folgenden:

– Electric toys

– Range hoods

– ACOS-definitions

– Amendments to Publ. 335-1

– Appendix B of Publ. 335-1 (Electronic circuits)

Die übernächste Sitzung des CE 61 wird vom 7. bis 15. Mai 1974 in Toronto (Kanada) stattfinden. Die folgenden Traktanden wurden geplant:

– Room heaters

– Self cleaning ovens

– Clocks

– Radiating skin treatment appliances

– Non-metallic enclosures

Die Sitzung wurde mit vielem Dank an das CES und den SEV geschlossen.

J. Martos

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Sitzung der CENELEC-Expertengruppe «Elektrowerkzeuge» am 10. April 1973 in Frankfurt

Diese erste Sitzung fand am 10. April 1973 in Frankfurt/Main statt. Vertreter aus Deutschland, England, Frankreich, Holland, Italien, Österreich und der Schweiz nahmen daran teil.

K. Schwarz von der Deutschen Elektrotechnischen Kommission eröffnete die Sitzung und erinnert vor allem an die Hauptaufgabe, nämlich die vollständige Harmonisierung der nationalen Vorschriften für Elektrowerkzeuge aller dem CENELEC angehörenden Länder anzustreben.

Hierauf wählten die Teilnehmer K. Paule (D) zum Vorsitzenden, K. Schwarz amtet als Sekretär (er war auch Sekretär bei der Vorläuferin, der CENELCOM-Expertengruppe).

Nach einer Aussprache erklärten sich alle Anwesenden bereit, den revidierten Teil I der CEE-Publikation 20(1960), gemäss den

Dokumenten CEE(313-SEC)CH 124/72 und CEE(313-SEC)CH 124A/72, als Basis für eine nationale Vorschrift im wesentlichen unverändert zu übernehmen.

Zu verschiedenen Punkten des Dokumentes CEE(313)D 106/73, das sich mit der Revision des Teiles II der CEE-Publikation 20(1960) befasst und von Deutschland im Hinblick auf die Übernahme von Vorsitz und Sekretariat des CT 313 ausgearbeitet und verteilt wurde, versuchte man eine einheitliche Stellungnahme zu erarbeiten. Das FK 213, tragbare Werkzeuge, muss zu diesem Dokument Stellung nehmen.

Eine weitere Sitzung der CENELEC-Expertengruppe dürfte erst wieder nach der Veröffentlichung der neuen CEE-Publikation 20 (Teil I) stattfinden.

H. Ehrensperger